

Entlastungsstunden nach A14-Beförderung

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 7. Juli 2010 15:01

Zu meinem Hintergrund, der sich aus meinem Profil nicht ergibt: ich bin auch in Hessen am Gymnasium.

Zu A-14-Stellen: ich beobachte, dass die Aufgabenbereiche, die von der Schulleitung an diese Stellen gekoppelt werden, sehr unterschiedlich komplex und/ oder zeitaufwändig sind und dem Stelleninhaber ganz unterschiedliche Arten an (täglicher) Präsenz oder eben nicht abfordern. Daher finde ich es schwierig zu sagen, dass eine A-14-Stelle generell keinerlei Entlastung beinhalten sollte.

An meiner Schule, die nicht gerade für übergroßes Entgegenkommen den Kollegen gegenüber bekannt ist, ist es Usus, dass einige Kollegen für Ihre Tätigkeit Ausgleichsstunden bekommen, obwohl ihre A-14-Stelle dafür ausgeschrieben war. Meiner persönlichen Meinung nach ist diese Entlastung nicht in allen Fällen gerechtfertigt, allerdings denke ich, dass im Falle des Vertretungsplanes nicht einfach so getan werden kann, als sei mit der Beförderung alles abgegolten.